

## **Thema: Aussagensysteme**

### **Was sind Gesetzesaussagen?**

Gesetzesaussagen sind umfassender als deskriptive Aussagen, da die Geltung in raumzeitlicher Hinsicht (weitgehend) unbeschränkt ist.

### **Geben Sie ein Beispiel für eine Wenn-Dann-Aussage an.**

Wenn Menschen mehr Lohn haben, dann sind sie zufriedener.

### **Beurteilen Sie den Informationsgehalt von nomologischen Hypothesen.**

Der Informationsgehalt steigt mit zunehmender Allgemeinheit der Wenn-Komponente und zunehmender Präzision der Dann-Komponente.

### **Stellen Sie auf der Grundlage des folgenden Explanandum eine Erklärung auf: Der Anteil an Leiharbeitern ist in Unternehmen A höher als in Unternehmen B.**

# Gesetzesaussage: Wenn der ökonomische Nutzen von Unternehmen A höher ist als in Unternehmen B, dann ist der Anteil an Leiharbeitern in Unternehmen A höher als in Unternehmen B.

# Randbedingung: Der ökonomische Nutzen für Unternehmen A ist höher als für Unternehmen B.

# Explanandum: Der Anteil an Leiharbeitern ist in Unternehmen A höher als in Unternehmen B.

### **Was versteht man unter Operationalisierung? Nennen Sie ein Beispiel.**

# Die Operationalisierung legt fest, wie ein theoretisches Konstrukt mittels Indikatoren beobachtbar und messbar gemacht werden soll.

# Konstrukt: Stelleneignung und Indikatoren: Verhaltensweise in Personalauswahlverfahren (z.B. Test)

### **Kritisieren Sie die Theorie des ökonomischen Menschen mit dem Beispiel der Partnerwahl.**

# Der ökonomische Mensch handelt auf Basis vollkommener Information. Folglich sind ihm alle potentiellen Partner bekannt (Alternativen).

# Dann müssten die Annahmen empirischen Bewährungen Bestand haben. In der Realität sind nicht alle potentiellen Partner bekannt. Deshalb existiert keine Übereinstimmung der Theorie mit der Realität.